

Friedrich-Engels-Grundschule

Gelungene Projektwoche

In der Woche vom 27.03.2017 bis 30.03.2017 führten wir an unserer Schule eine Projektwoche zum Thema Indianer durch. Dies war eine sehr interessante Woche für alle. Wir erfuhren viele interessante Dinge über ihr Leben kennen und bastelten einige Gegenstände zum Thema.



Wir fertigten uns einen großen, mit Masken verzierten Totempfahl an, der unseren Eingang schmückte. Medizinbeutel dienten den Indianern zur Aufbewahrung heiliger Gegenstände.

Solche Beutel bastelten wir aus Filz und verzierten sie mit bunten Perlen. Ein Indianer trug auch Schmuck, deshalb fädelten wir uns aus Perlen auch Ketten.

An der Station der Mohikaner lernten die Schüler und Schülerinnen den Alltag der Indianer kennen. Es war sehr

interessant, über die Erziehung der indianischen Kinder, ihre Mitarbeit in den Clans und über ihre Spiele mehr zu erfahren. Die Schüler bekamen ihre selbst gestalteten Namenskärtchen angeheftet, auf welchen tolle Namen mit besonderen Eigenschaften zu erlesen waren. Auch eine Stilleübung erfolgte in dem imaginären Tipi.

Einige von den Kindern schliefen auch tatsächlich ein. Am Ende dieser Station gab es noch leckeres Popcorn, denn das ist ebenfalls eine Erfindung der Indianer.

Um die Bedeutung und die Kraft der Steine für die Indianer besser kennen zu lernen, hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit für sich selbst verschiedene Steine durch das Bemalen zu gestalten. So entstanden wunderschöne Kunstwerke und gleichzeitig konnte sich die Kinder ihren Heil-, Glücks- oder Mutstein am Ende der Projektwoche mitnehmen.

Über Klanggeschichten tauchten wir in spannende Indianerabenteuer ein. Wir sangen Indianerlieder und tanzten um ein gebasteltes Lagerfeuer herum. Mit selbsterstellten Rasseln begleiteten wir kräftig unsere Lieder.

Im Rahmen der Projektwoche besuchten wir auch Herrn Schröder in seinem Tipi vom Verein Najuku e. V. und erfuh-

ren Spannendes über das Leben der Indianer. Wir lauschten seinen interessanten Geschichten. Anschließend sind wir mit Herrn Schröder an die Saale-Aue gewandert und haben über die Natur viele Informationen bekommen, z. B., dass die Weide ein Wasserbaum ist, die Birne ein Lichtbaum, dass es eine weibliche und männliche Brennnessel gibt und vieles mehr.

In der Turnhalle war ein „Tipi“ aus Matten aufgebaut. Hier lernten wir einiges über die Geschichte der Indianer kennen.

Außerdem versuchten wir mit unseren selbst gemachten Speeren aufgestellte Ziele zu treffen.

Während unseres Indianerprojektes fertigten die Kinder der 2. und 3. Klassen das Modell eines Indianerdorfes an. Kanus „bewegten“ sich auf dem Fluss. Indianer tanzten um den Marterpfahl und „jagten“ in der Wildnis. Viele Szenen des Indianerlebens wurden naturnah gestaltet. Die Kinder zeigten viel Spaß, Ausdauer sowie Kreativität.

Ein besonderer Höhepunkt unserer Projektwoche war der Besuch bei der Schamanin von Bad Dürrenberg, die uns im Kurpark zu ihrer Gedenkstätte führte. Beeindruckend spritzig und frisch bewies Frau Pätzold in sehr kindgerechter Art und Weise wie interessant

so eine geschichtliche Reise in unsere Vergangenheit sein kann.

Der Klassenraum der Klasse 1b war der Stammesraum der Comanchen. Hier bastelten und bemalten die Kinder ihren Kopfschmuck mit viel Freude. Eine große, farbige Feder schmückte das Stirnband. Alle Indianer dachten sich originelle Muster aus.

Tag der offenen Schultür

Ein weiterer Höhepunkt der Woche war Freitag, der 31.03.2017. Hier fand unser Tag der offenen Tür statt, der sehr rege besucht wurde. Viele Besucher interessierten sich für unseren Schulalltag, lauschten den Liedern unseres Chores, beobachteten unsere Tanzgruppe und besuchten unsere „Kaffeestube“. Auch die Kinder hatten viel Spaß an allen Sport-, Spiel- und Bastelangeboten.

Aus diesem Grunde möchten wir uns bei den fleißigen HELFERN: Eltern, Großeltern, der Polizei, den freiwilligen Kameraden der FW Bad Dürrenberg und Tollwitz, der AG „Schule in Sport und Verein“, der Musikschule Fröhlich, der Familie Opitz, den Bushido Kids sowie Herrn Schröder vom Verein Najuku e. V. für den tollen Erfolg bedanken.

Das Schulteam der
Friedrich-Engels-Grundschule

